

(Vorarbeiten für das Kaiser Franz Josef-Denkmal in Wien.) Unter dem Protektorat des Kaisers ist dieser Tage ein Komitee gebildet worden, das sich die Aufgabe stellt, ein Kaiser Franz Josef-Denkmal in Wien zu schaffen. Im Palais des Grafen Leopold Berchtold fand am 29. Mai in Gegenwart des Erzherzogs Franz Salvator als Stellvertreter des Kaisers die konstituierende Sitzung des Denkmalkomitees statt. Zunächst gab Graf Berchtold der Kreunde Ausdruck, daß die Anregung, ein Monumentalwahrzeichen zur Erinnerung an die Regierung des Kaisers Franz Josef zu errichten, beifälliger und verständnisvoller Aufnahme begegnet sei. Nachdem Graf Hans Wilczek sen. dem Erzherzog für die Förderung der Sache gedankt hatte, eröffnete der Schriftführer der Aktion Dr. Höflinger die Ergebnisse der mehrmonatigen Vorarbeiten und den derzeitigen Stand der Denkmalfrage und bewach insbesondere die bisher für die Errichtung des Denkmals in Vorschlag gebrachten Plätze. Es sind dies die Gründe der Gartenbaugesellschaft auf dem Kaiser Wilhelm-Ring, der Platz vor der Botifkirche, das äußere Burgtor oder den Platz zwischen diesem und dem

Volksgarten, der Platz vor dem neuen Rathaus, der Platz zwischen Parlament und Justizpalast, der Platz, wo ehemals das Ballhaus stand, der Platz vor dem Palais Schwarzenberg, der Platz vor der Karlskirche, der Schönbrunner Vorpark oder der Schönbrunner Schloßhof, der Michaelerplatz, ein Ausschnitt aus dem Volksgarten gegenüber dem Minervabrunnen vor dem Parlament und der Türkenischanzpark. Die Versammlung wählte hierauf den Grafen Berchtold zum Präsidenten, den ehemaligen Votschaffer Franz Brinzen von und zu Dieckstein zum Vizepräsidenten, Louis Freiherrn v. Rothschild zum Schatzmeister und Dr. Heinrich Höflinger zum Schriftführer des konstituierten Komitees. Ferner gehören dem Komitee an die Herren: Prof. Heinrich Ritter v. Angeli, Dr. Siegmund Ehrlich, Präsident der „Concordia“, Stadtbau- und Direktor Dr. Ing. Heinrich Goldemund, Prof. Edmund Ritter v. Hellmer, Artillerie-Oberingenieur Dr. Wilhelm John, Direktor des Seeresmuseums, Geheimer Rat Artur Krupp, Geheimer Rat Hugo Freiherr v. Lederer, Oberhofmeister des Erzherzogs Franz Salvator, Prof. Othmar Zeirner v. Grünberg, Geheimer Rat Dr. Karl Ritter v. Leth, Hans Buchstein, Präsident der Deutsch-Österreichischen Schriftstellergenossenschaft, Geheimer Rat Paul Ritter v. Schoeller, Sektionschef Wilhelm Freiherr v. Weckbecker, Geheimer Rat Bürgermeister Dr. Richard Weiskirchner, Geheimer Rat Graf Hans Wilczek sen. und Geheimer Rat Alfred August Fürst zu Windischgrätz. Am 14. d. ist die zustimmende Entschliekung des Kaisers zur Konstituierung des Komitees erfolgt, das nunmehr seine Arbeiten fortsetzen wird. Zuschriften und Einsendungen sind an das Komitee zur Errichtung eines Kaiser Franz Josef-Denkmal in Wien, 1. Bezirk, Hofstaßburg, zu richten.